

Magdalena Tatterserin wittib. suppliciert der
 Hofschultheissung, welche für drei Leinwandstücke
 des bish. Hofes gekauft, eine Remuneration für
 welche die wolle, auf demselben für sich Mittel
 gemacht worden. Let für die Hofschultheissung, in demselben
 mit dem Dritte, als v. d. Hof. Mittel und Almspenden
 Zinszahlung.

Maria Graterin, Rosina Gessner, Reichelst. Ort.
 wohnt bei Maria Strubig, Anna v. d. Hof. City
 und i. w. d. Hof. Almspenden, darunter die Strubig
 abzugeben. die übrige drei Hof. Hofschultheissung remittiert.

Jem d. Hof. Maier. wirdt demselben in Hof. v.
 Almspenden, auf gewisse Zeit herabgesetzt.

Nicolaus Traxlisse Erben begeru den Hof. so
 noch bei 170 K. befristet, dem Statthalter zu geben,
 welche für Statthalter Hofschultheissung Hofschultheissung, per
 Zinszahlung.

St
 E